

# »Nicht protzig, nicht armselig«

## Gestern Grundstein für den An- und Umbau der Kirchenbank gelegt

Von Andrea Pistorius  
und Wolfram Brucks (Foto)

Paderborn (WV). Der Grundstein ist gelegt. Die Bank für Kirche und Caritas hat gestern offiziell damit begonnen, ihren Teil des Gemeinschaftsprojekts Kötterhagen zu bauen.

»Das Haus möge auf gutem und sicheren Grund stehen«, sagte Generalvikar Alfons Hardt, der in einer feierlichen Zeremonie auf der Baustelle den Anbau an das Stammhaus segnete. Die Festgäste wussten den tieferen Sinn dieses Wunsches sofort zu deuten. Mehrfach drohte das Bauvorhaben zu scheitern, weil sich nach ersten Planideen im Jahr 2002 immer neue Steine in den Weg legten. Bankvorstand Dr. Richard Böger erinnerte an Probleme mit Denkmalschutz, Lärm und Grundwasserstand, aber auch mit dem europäischen Vergaberecht. Glücklicherweise sei es aber durch die große Beharrlichkeit der Bauteiligten bei Stadt, Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold und Kammerspielen gelungen, die Hindernisse wegzuräumen. Dafür dankte Böger ausdrücklich. Auch der stellvertretende Bürgermeister Dietrich Honervogt fand für die Gemeinschaftsleistung anerkennende Worte und meinte: »Der Neubau am Kötterhagen ist eines der ehrgeizigsten Bauprojekte in der Innenstadt nach dem Kriege.«

Im Anschluss an die Ansprachen wurde eine Schatulle mit Erinnerungstücken an den Tag der Grundsteinlegung vermauert. Sie enthält den Geschäftsbericht 2008 der Kirchenbank, Grundrisszeichnungen, einen Euro-Münzsatz des Vatikans und Tageszeitungen.

Sieben Millionen Euro investiert die Bank für Kirche und Caritas in



Grundsteinlegung mit Erinnerungsschatulle im Anbau | und Dr. Richard Böger, Generalvikar Alfons Hardt und mit (von links) den Bankvorständen Jürgen Reineke | stellv. Bürgermeister Dietrich Honervogt.

den Anbau ihres Hauses am Kamp und setzt dabei Maßstäbe bei der Nutzung erneuerbarer Energien. Die Bürofläche wird durch den Erweiterungstrakt auf eigenem Grundstück auf 2500 Quadratmeter verdoppelt (dafür muss-

te eine Nachbarhaus abgerissen werden). Künftig werden hier alle 77 Mitarbeiter unter einem Dach arbeiten. Bankvorstand Böger geht davon aus, dass die Bauarbeiten Anfang 2011 abgeschlossen sein werden.

Richard Böger ist von dem Neubauprojekt überzeugt: »Wir bauen nicht protzig, aber auch nicht armselig, nicht zu eng, aber auch nicht zu großzügig, genau passend für solide, bodenständige Kirchenbänker aus Paderborn.«